

EHI-Sonderveröffentlichung

# 40 Jahre Arbeitskreis Zahlungssysteme im EHI



Meilensteine und  
Historischer Rückblick:  
1984 – 2024

Themen und Protagonisten

Die Aussichten: Beständig  
und wenig wechselhaft



**EHI**

# Liebe Leserinnen und Leser,

für den 25. April 1984 findet sich in Wikipedia kein nennenswertes Ereignis von weltgeschichtlicher Bedeutung. Für die systematische Payment-Forschung im Einzelhandel wurde an diesem Tag allerdings der Grundstein gelegt. Das Bundesministerium für Wirtschaft hatte die damalige rgh, eines der Vorläuferinstitute des heutigen EHI, mit der Durchführung einer ersten Wirtschaftlichkeitsstudie zu den Kosten und Perspektiven der Zahlungsabwicklung an den Kassen des Einzelhandels betraut.

Ein Zahlungsverkehr, der sehr überschaubar war: akzeptiert wurde Bargeld mit einem Umsatzanteil von rund 90 Prozent, der Eurocheck mit hohen einstelligen Anteilen und extrem hohen Kosten für alle Beteiligten und nur vereinzelt Kreditkarten der Marken Eurocard, Visa und American Express mit Disagien zwischen 3 und 5 Prozent sowie der Kauf auf Rechnung.

Zur Organisation von Zeitstudien und zur Beschaffung von Informationen über die Personal- und Hintergrundkosten des Zahlungsverkehrs konstituierte sich an diesem Tag der Arbeitskreis „Bargeldlose Kassier- und Zahlungssysteme im Handel“ mit 18 Handelsunternehmen und -verbänden, von denen heute nurmehr noch sieben in mehr oder weniger guter Verfassung und zum Teil anderen Namen existieren. Dazu gesellten sich mit der GZS der nur kurz zuvor gegründete Universaldienstleister der Deutschen Kreditwirtschaft sowie ein Unternehmen für Hintergrundtechnik.

Das Ergebnis war dann 1985 eine erste sehr umfassende Studie, die die Kosten des Zahlungsverkehrs im Einzelhandel vollständig transparent machte und damit als Fundament der Argumentationen des Handels zur Schaffung wirtschaftlich tragfähiger Zahlungssysteme diente.

Heute feiert unser Arbeitskreis, längst umbenannt in den EHI-Arbeitskreis „Zahlungssysteme“, sein 40. Jubiläum. Das Payment-Angebot an den Kassen hat sich vervielfacht und ist mit den Ansprüchen der Kundinnen und Kunden gewachsen. Nur noch gut jeder dritte Euro wird bar umgesetzt, aber die Forschungsarbeit des EHI hat Bestand. Heute wirken 130 Finanz-, IT- und Marketing-Expertinnen und Experten aus Handel und Dienstleistung entsprechend der Mitgliederstruktur

des EHI in diesem Gremium mit. Sie sind die Basis für jährlich verlässliche Daten und Fakten des Handels, die der gesamten Paymentbranche zu Gute kommen. Seit mehr als einer Dekade gibt es ergänzend eine spezialisierte Arbeitsgruppe zum Online-Payment.

Aus kleinen Informationsveranstaltungen mit gerade einmal 25 Teilnehmenden hat sich mit dem EHI Paymentkongress aus der Arbeit des EHI und seines Arbeitskreises nicht zuletzt die führende Branchenveranstaltung mit 700 Besuchern entwickelt, die längst zu den Wurzeln des initiativen Bundeswirtschaftsministeriums in die alte Bundeshauptstadt Bonn zurückgekehrt ist.

Der Arbeitskreis hatte in seinen vierzig Jahren nur zwei Vorsitzende – auch das spricht für Kontinuität: seinen Gründervater Hermann-J. Zellekens, damals rgh- und später EHI-Geschäftsführer, und nun schon seit 25 Jahren unseren heutigen Verwaltungsrat Olaf Schrage, der den Arbeitskreis und Kongress stets mit Sachverstand und Humor lenkt und leitet.

Der Arbeitskreis wird seine Aufgabe fortführen, immer im Sinne des Handels und der gesamten Zahlungsverkehrsbranche. Danke an unseren Vorsitzenden und alle Mitglieder, die stets ihre Zeit und Kompetenz für die gemeinsame Sache einsetzen.



**Michael Gerling**  
EHI Geschäftsführer



**Horst Rüter**  
Mitglied der EHI Geschäftsleitung

# Sehr geehrte Freunde des EHI, liebe Mitglieder des Arbeitskreises,

ich hoffe wir freuen uns gemeinsam, diese Jubiläumsschrift in den Händen halten zu dürfen und darin durch die letzten 40 Jahre des Payments zu surfen. Uns erwartet auf rund 40 Seiten ein buntes Potpourri aus der Szene und von wichtigen Protagonisten der Branche, die mitunter maßgeblich die Entwicklung des Payments in den letzten vier Dekaden (und teilweise darüber hinaus) erheblich beeinflusst haben!

40 Jahre sind in der Geschichte unseres Planeten ein lächerlicher Wimpernschlag. Umso erstaunlicher, mit welcher Dynamik sich das Payment in dieser Zeit entwickelt hat. Vermutlich sind der Magnetstreifen sowie das Format von Plastikkarten die letzten Elemente, die die Jahre im Prinzip unverändert überdauert haben. Natürlich generiert der Markt die Dynamik und treibt die Innovationen, doch das Engagement des Arbeitskreises – getragen von seinen aktiven Mitgliedern – hat den Entwicklungen immer wieder wichtige Impulse, Orientierung sowie Feedback aus der Praxis gegeben. Mit KUNO wurde aus einer Arbeitskreisinitiative sogar ein Produkt und eine Dienstleistung initiiert, welche bis zum heutigen Tage im Einsatz ist. Und der Arbeitskreis bildet das wichtige Fundament für die jährliche Erhebung der Fakten rund um das Payment aus der volkswirtschaftlich so wichtigen Handelsbranche, die in diesem Umfang und der Qualität absolut einmalig sind. Von diesen Daten wurden und werden wichtige Entscheidungen abgeleitet sowie sachorientierte Marktaufklärung und manchmal auch Lobbyarbeit betrieben.

Auf diese Leistungsbilanz kann jeder Arbeitskreisaktive sehr stolz sein und einen wertschätzenden Blick in diesen gedruckten Rückspiegel werfen. Und ich möchte an dieser Stelle nicht versäumen, allen heutigen und früheren Aktiven sowie Unterstützern ein aufrichtiges DANKESCHÖN zuzurufen. Sie haben alle einen großartigen Job gemacht und das ist Ihr Jubiläumsmagazin!

Im Laufe der Jahre hat der Arbeitskreis immer wieder progressive Köpfe in seinen Reihen haben dürfen, die echte Erfindungen zur Marktreife brachten – beispielsweise wie die eurocheque-Ausweis-

karte für ein elektronisches Lastschriftverfahren am POS genutzt werden kann.

Nicht selten definiert sich ein gesamtes Berufsleben aus 40 Jahren. Damit ist nicht gemeint, dass der AK bald in Rente geht. Im Gegenteil – die Welt des Payments wird weiter spannend und dynamisch bleiben und der AK somit in eine nächste Generation überführt werden. Es ist eben nur klug, eine Jubiläumsschrift jetzt und nicht erst zum 50-jährigen Bestehen zu produzieren. Auf diese Weise kommen die langjährigen Begleiter noch in den Lesegenuss, welchen sie möglicherweise in 10 Jahren aus unterschiedlichen Gründen bereits verpasst hätten.

In diesem Sinne wünsche ich just im Jahr 2024 viel Vergnügen mit ein wenig Historie, Erinnerungen, Zahlenreihen, Flashbacks und Anekdoten und danke Horst Rüter sowie dem EHI für die Initiative, Frank Braatz für Konzeptarbeit und treuen Kampf gegen die Legasthenie, den verschiedenen Autoren für die Inhalte sowie den Unterstützern sowie Anzeigenkunden für die Realisierung.



**Auf diese Leistungsbilanz  
kann jeder Arbeitskreisaktive  
sehr stolz sein.**

**Olaf Schrage**

Vorsitzender Arbeitskreis Zahlungssysteme

# Inhalt

- 03 **Vorwort**
- 04 **Grußwort**
- 06 **Statements**
- 08 **Interview mit Olaf Schrage**
- 12 **Meilensteine**
- 14 **Entwicklung der Zahlungsarten stationär und online**
- 16 **Pioniere**
- 18 **Vom eurocheque zur digitalen girocard**
- 20 **Cashback: Lieb und teuer**
- 22 **ec-Lastschrift: Lange Zeit vom Handel bevorzugt**
- 24 **KUNO – Das polizeiliche Sperrsystem fürs Lastschriftverfahren**
- 26 **Kreditkarten: Zwischen Kundenwunsch und Kostenproblem**
- 28 **Tankstellen: In der Vorreiter-Rolle**
- 30 **Online-Payment: Von mageren Anfängen zum Überangebot**
- 32 **IT und Netzbetrieb: Make or buy**
- 36 **Der Kongress in Bildern**
- 38 **Impressum**
- 40 **Die Aussichten: Beständig und wenig wechselhaft**

# Meilensteine: Erfolgsgeschichten

Der EHI-Arbeitskreis Zahlungssysteme begleitet nicht nur die Entwicklung der bargeldlosen Zahlungen im Einzelhandel, sondern kann auf eine ganze Reihe wichtiger Erfolge bei der konkreten Ausgestaltung verweisen. Zu den wichtigsten Erfolgen gehören wohl die Verhinderung eines GZS-Monopols für den electronic-cash-Netzbetrieb, die dauerhafte Unterstützung von ec-Lastschrift sowie die Mitwirkung an der EHI-Studie über die Entwicklung der Zahlungsverfahren im Handel.

Autor: Horst Rüter

## 1984

Gründung des Arbeitskreises als „Arbeitskreis Bargeldlose Kassier- und Zahlungssysteme im Handel“ der rgh (Vorläuferinstitut des EHI von 1951 bis 1989)



Abb.: Tagesordnung

## ab 1985

Begleitung und Kommentierung der Feldversuche zu online- und offline-Paymentlösungen auf Basis der eurocheque-Karte

## 1992

Unterstützung des ec-Lastschriftverfahrens als kostengünstige Alternative zu electronic cash (Nationale Zwei-Verfahren-Wettbewerbslösung)



Abb.: Studiencover

## 1996

Das EHI unterstützt den Hauptverband des Deutschen Einzelhandels bei der erfolgreichen Verhinderung der Einführung von Gebühren für das ec-Lastschriftverfahren durch die deutsche Kreditwirtschaft



Abb.: Studiencover

## 1984

### 1984/1985

Erste Wirtschaftlichkeitsberechnung für bestehende Zahlungssysteme im Einzelhandel (Schecks, Barzahlung, Kreditkarten) und Formulierung von Erwartungen an künftige Debitkarten unter dem Studientitel „Zahlungsart: Geldkarte“ durch die rgh



Abb.: Studiencover „Zahlungsart: Geldkarte“

## 1989

### 1989

Der Arbeitskreis argumentiert erfolgreich mit den Verbänden des Handels für eine Entmonopolisierung des angedachten electronic cash-Systems (Netzbetreibervielfalt statt GSZ-Monopol)



Abb.: Studiencover



Abb.: rgh-Modelrechnung Zahlungssysteme  
Quelle: Einzelhandelsberater Ausgabe 6/85

## >2000

### 1994–1996

Aufnahme jährlicher Paymentstudien durch das DHI/EHI und Publikation der Studie „Kartengestützte Zahlungssysteme“ mit aktuellen Zeitstudien und Wirtschaftlichkeitsberechnungen (Standardwerk für den Payment-Einsatz im Einzelhandel)

### 1998

Hermann-J. Zellekens RGH-Hauptgeschäftsführer (bis 1989) und DHI/EHI Geschäftsführer (1989–1998) geht in den Ruhestand. Ehrenvorsitzender des EHI Arbeitskreises „Zahlungssysteme“



### 1996–2002

Aus dem EHI Arbeitskreis bilden sich Arbeitsgruppen zur Vorbereitung der Euro-Einführung als Buchgeld (1999) und Bargeld im Verkaufsraum (2002) mit erheblicher Resonanz für die Branche (Vortragsreihen, Studien und Umsetzungsarbeiten)

### 1998

Zunehmende Öffnung des EHI Arbeitskreises für Nicht-Händler aus Gründen des besseren Austausches im Sinne der EHI Mitgliederstruktur

### 2000er

Förderung der Migration von Magnetstreifen auf Chip-Verarbeitung

### 2006

Entwicklung des KUNO-Sperrsystems in enger Zusammenarbeit mit Polizei und HDE als Ersatz für das eingestellte POZ-Verfahren: Sicherung des ec-Lastschriftverfahrens als Alternative zu electronic cash

### 2010–2020

Die regelmäßigen Studien des EHI zeigen ein Auseinanderdriften der offiziellen girocard-Gebühren zwischen einigen großen Unternehmen und dem Mittelstand; Aufhebung fester Monopolgebühren für girocard durch Verhandlungsgebot des Bundeskartellamts

EU-weite Interchange-Regelung führt zu deutlichem Absinken von Gebühren in der Breite und höherer Kartenakzeptanz

Begleitung des HDE bei der SEPA-Migration des Lastschriftverfahrens

### 2020–2023

EHI unterstützt während der Corona-Pandemie die Verbreitung kontaktloser und mobiler Bezahlverfahren unter anderem durch vermehrte Aktivitäten der kurz zuvor gegründeten EHI Mobile Payment Initiative

<2000

2010

2020 2024

### 1998–1999

Etablierung einer größeren jährlichen Konferenz zur Zahlung und Kundenbindung per Karte (als Fortsetzung kleinerer Seminarveranstaltungen)/heute EHI Paymentkongress in Bonn als wichtigste Branchenveranstaltung für den Einsatz von Zahlungssystemen im Einzelhandel

### 1998

Olaf Schrage übernimmt den Arbeitskreisvorsitz vom scheidenden EHI-Geschäftsführer Hermann-J. Zellekens



### 2010

EHI nimmt Netzbetreiber gegen den Vorwurf des Datenmissbrauchs im Zusammenhang mit ec-Lastschrift in Schutz

### 2011

Gründung der Arbeitsgruppe Online-Payment



Abb.: Studiencover „Online-Payment 2011“

### 2024

40 Jahre EHI Arbeitskreis mit größter AK-Sitzung am 28. Februar zur EuroCIS in Düsseldorf mit 80 Teilnehmenden aus Handel, Mineralölbranche und Payment-Industrie



Abb.: Studiencover „Zahlungssysteme im Einzelhandel 2024“



Im Bonner Plenarsaal wird regelmäßig über die Zahlungssysteme der Zukunft diskutiert

Foto: Steffen Hauser



Mario de Armas  
(Walmart/USA)

Foto: Octavia Schoplick



Mallory Duncan  
(NRF/USA)

Foto: Octavia Schoplick

## EHI Retail Institute®

### Verlag:

EHI Retail Institute GmbH  
Spichernstraße 55  
50672 Köln, Deutschland  
Tel. +49 221 57993-0  
Fax +49 221 57993-45  
www.ehi.org

### Herausgeber:

EHI Retail Institute e.V.

### Geschäftsführung:

Michael Gerling

### Verlagsleitung:

Olaf Hohmann  
Tel. +49 221 57993-699  
hohmann@ehi.org

### Autoren:

Frank Braatz, Horst Rüter, Ingo Limburg, Olaf Schrage, Ralf Gladis

### Redaktionelle Bearbeitung:

Frank Braatz

### Partnermanagement und Vertrieb:

Maren Franken  
Tel. +49 221 57993-43  
franken@ehi.org

### Layout:

S3 Advertising GmbH & C.o KG,  
Bilker Allee 216, 40215 Düsseldorf

### Druck:

Limberg-Druck GmbH  
Industriestraße 13, 41564Kaarst

### Copyright © 2024

Alle Rechte, insbesondere das Recht auf Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung vorbehalten. Keine Teile des Werkes dürfen in irgendeiner Weise (Druck, Photokopie oder einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

### Haftungsausschluss:

Das EHI Retail Institute versucht mit größtmöglicher Sorgfalt, in der vorliegenden Festschrift richtige, vollständige und aktualisierte Informationen zur Verfügung zu stellen. Fehler können jedoch nicht völlig ausgeschlossen werden. Das EHI Retail Institute übernimmt daher keinerlei Haftung oder Garantie für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Qualität und/oder Aktualität der veröffentlichten Informationen, es sei denn, die Fehler wurden vorsätzlich oder grob fahrlässig aufgenommen. Dies betrifft sowohl materielle als auch immaterielle Schäden Dritter, die durch die Nutzung des Informationsangebotes verursacht werden.

### Bildnachweise:

Titel: Bildcomposition S3:  
Seite 18: stock.adobe.com/BarTa  
Seite 20: freepic.com  
Seite 22: <https://einzelhandel.de/sepa-lastschrift-logo>  
Seite 25: stock.adobe.com/Prostock-studio  
Seite 28: stock.adobe.com/Visual Generation, WESTOCK  
Seite 30: stock.adobe.com/dusanpetkovic1  
Seite 40: freepic.com



EHI Retail Institute | Spichernstr. 55 | 50672 Köln  
[www.ehi.org](http://www.ehi.org)